
FDP Großkrotzenburg

STRANDBAD ALS FAMILIENBAD ERHALTEN

09.08.2018

In der diesjährigen Badesaison wird das Großkrotzenburger Strandbad Spessartblick erstmals nicht von der Gemeinde sondern von der Bäderservice Deutschland GmbH (BSD) im Rahmen einer Dienstleistungskonzession betrieben. Vertreter der Krotzebojer Grünen und der FDP haben ein Gespräch mit deren Geschäftsführer Herrn Yilmaz geführt, um sich über dessen bisher gesammelten Erfahrungen und Plänen für den zukünftigen Betrieb zu informieren.

Herr Yilmaz berichtete, dass der Start nicht einfach gewesen sei, da zwischen Vertragsunterzeichnung und Strandbaderöffnung nur zwei Wochen Zeit gewesen seien. Inzwischen laufe der Betrieb aber rund. Er bitte die Badegäste, sich bei Problemen an ihn oder seine Mitarbeiter zu wenden, damit Abhilfe geschaffen werde könne. Sein Ziel sei es, das Strandbad Spessartblick in seiner bisherigen Form als Familienbad zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die Vertreter von Krotzebojer Grünen (Michael Ruf, Johannes Rubach sowie Karl Kuntz) und der FDP (Daniel Protzmann, Bernd Kurzschinkel und Alexander Noll) betonten, dass es mit der Konzessionsvergabe an die BSD gelungen sei, den Gemeindehaushalt von den jährlichen Zuschüssen an den Badebetrieb zu entlasten, die sich auf durchschnittlich 80.000 bis 100.000 Euro beliefen. Die BSD zahle ab 2020 sogar eine Konzessionsabgabe an die Gemeinde. Eine erste Entlastung durch den Betriebsübergang an die BSD könne man bereits verzeichnen. Bei einem Weiterbetrieb durch die Gemeinde hätte diese ein neues Kassensystem im Wert von 37.000 Euro beschaffen müssen, da das vorhandene nicht mehr den aktuellen Vorschriften entsprach.